

# Neue Info-Broschüre klärt Fragen rund ums Alter

Neuenkirchen-Vörden bringt Flyer für ältere Mitbürger heraus / Zahl aktiver und selbständiger Senioren steigt

**Neuenkirchen-Vörden (ssj)** – Seniorenarbeit in Neuenkirchen-Vörden ist wichtig, sagte kürzlich Bürgermeister Alfons Wieschmann, denn: „Der Anteil der Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde, die älter sind als 65 Jahre, liegt zurzeit bei 15,3 Prozent. Das entspricht etwa 1200 Personen.“ Wieschmann hatte aus Anlass der Vorstellung der neuen Informationsbroschüre „Senioren Aktiv in Neuenkirchen-Vörden“ alle in der Seniorenarbeit aktiven Bürger ins Rathaus eingeladen.

In der Broschüre, die die Bürgerstiftung und das Amt für Bürgerservice, Ordnung, Familie und Soziales der Gemeindeverwaltung gemeinsam herausgegeben haben, stehen übersichtlich zusammengefasst Angebote für ältere Mitbürger. Die Angebote stünden auch auf der Internet-



**Für mehr Lebensqualität:** Die Gemeindeverwaltung Neuenkirchen-Vördens stellte Bürgern, die sich im Bereich der Arbeit mit und für Senioren engagieren, den neuen Flyer vor. Foto: ssj

seite der Gemeinde, aber damit würden nicht alle Senioren erreicht, so der Bürgermeister.

Aus diesem Grund wurde jetzt eine Broschüre mit Kontaktadressen und Ansprechpart-

nern erstellt, in der sich Senioren über Angebote zu Kunst, Kultur, Sport und Freizeit informieren können. Auch Beratungsangebote zu Rentenfragen, Gesundheit und Betreuungsan-

gebote sind in der Broschüre gelistet.

Die Fülle der Angebote stelle ein Stück Lebensqualität dar, erklärte Alfons Wieschmann. Er machte deutlich, dass die Ge-

meinde auch den älteren Mitbürgern, deren Anteil an der Bevölkerung in Zukunft noch zu nehmen wird, ein lebenswertes Umfeld bieten möchte.

Heiner Pohlmann Geschäftsführer der Bürgerstiftung, erklärte, dass sich die Stiftung mit dem Motto „Wir für uns“ auch bei den Senioren in der Pflicht sehe und deshalb das „Seniorenprojekt“, das auch vom Niedersachsenpark unterstützt wird, gestartet habe. Martin Wiewerich, Leiter des Amts für Bürgerservice Ordnung, Familie und Soziales, erklärte, dass die Senioren von heute aktiver und unternehmungsfreudiger seien als ihre Elterngeneration. Da die Anzahl der aktiven und unabhängigen Senioren, die bis ins hohe Alter fit seien, ständig wachse, sei hier das Engagement der Gemeinde besonders gefragt.